

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 25 (1983)
Heft: 11: 1984 : das Orwellsche Jahr

Vorwort: Brief an die Leserinnen und Leser
Autor: Witschi, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brief an die leserinnen und leser

Liebe leserin,
Lieber leser,

Der mensch hat es geschafft, alles in geld zu verwandeln. Alles ist ware geworden. Er selbst auch.

Diejenigen, die das «machen», haben die macht. Ihre hirnhälften heissen «soll» und «haben». Sie sind bilanzsicher. Die bilanz ist ihre bibel. Sie bestimmt den fortgang der welt. Sie tragen die verantwortung, das sagen sie selber.

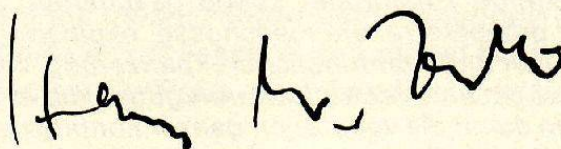
Da es bedeutend einfacher ist, für eine bilanz verantwortung zu übernehmen, als gegenüber einer gesamten welt, versteht sich, dass die mächtigen an der macht bleiben wollen, sonst würden sie sich hüten, eine so grosse verantwortung tragen zu wollen und müssten sie auf alle verteilen!

Die ohnmächtigen sind insgeheim froh, dass sie keine verantwortung tragen müssen, denn sie glauben auch an die bilanz! Die macht ist eine ab«machung» zwischen den mächtigen und den ohnmächtigen, die mitschuldig werden dadurch, dass sie die abmachung akzeptieren. Die, die verantwortung übernehmen wollen, sperrt man ein, gibt ihnen redeverbot usw.

Ich bin mit der abmachung, nennen wir sie bilanzkonvention, nicht mehr einverstanden.

Diese Puls-nummer handelt sowohl von methoden, diese abmachung um jeden preis zu erhalten, als auch von methoden, diese zu brechen.

*1984 – ende oder wende? Übernahme Ver- a n t w o r t u n g:
Antwort!*

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hans R. Zuck' or similar, written in a cursive style.